



## Weihnachtsfeier 1999

Guten Abend alle z´amm,  
fürchtet Euch nicht und rückt heran,  
ich bin´s der heilige Mann.  
Der Nikolaus kommt nur zu den Guten,  
für die Schlimmen schickt er Knecht Ruprecht mit der Ruten.

In meinem Buch vom Kirchenchor,  
kommt heuer wenig vor.  
Es ist recht dünn, steht nicht viel drin!  
Ich hab' gehofft, werd' neue Sänger sehen;  
doch wie mir scheint ist nichts geschehen.  
Es ist zum Haare ausraufen,  
da sitzt er noch der alte Haufen.  
Charly schwungvoll in die Tasten greift,  
dass es das Klavier fast zerreißt.

Er dirigiert und kommt ins Schwitzen,  
bis endlich Lied und Messen sitzen.  
Die gute Eva mit den Endungen kämpft,  
sie sind halt hart und nicht gedämpft.

Manchmal so muss ich klagen,  
lässt sich der Chor auch gar nichts sagen.  
Doch wenn´s drauf ankommt ist er da, der Chor,  
auf manch' schöne Weise erfreute mein Ohr.  
Schön klang es ob Dur oder Moll,  
das fand der Nikolaus ganz toll.  
Da darf ich auch mit Lob nicht sparsam sein,  
das sagen auch meine Engelein.

Die Kinder von KOSIMI,  
die machen mir besonders Spaß,  
die sind auch wirklich klass'!

Frisch und munter klingen die Lieder,  
hört man immer wieder.  
Oft begleiten Musikanten den Gesang,  
besonders schön ist dann der Klang.

Die Kirchenbänk' sind auch nicht mehr so leer.  
Wo kommt das wohl her?  
Ich bin ganz von den Socken,  
der Pfarrer versteht's das Volk in die Kirch' zu locken.  
Ja unser Edelmann,  
zieht wie ein Magnet die Leute an.  
Jetzt läuft die Chose,  
deshalb heißt er auch „Karl der Große“.

Lieber Kirchenchor nicht geizig sein mit Singen,  
lasst öfter was in der Kirch' erklingen.  
Ich weiß ihr könnt doch mehr,  
singt freudig zur Leut' und Gottes Ehr'.  
So wünsch ich viel Schwung im neuen Millenium.  
Es möge sein ein gutes Jahr,  
Euch stets zur Seit' Frau Musica.  
Bis zum nächsten Jahr in diesem Haus,  
grüßt Euch Euer  
Nikolaus